

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite [als spezielle Playlist](#) verfügbar. Auch für die Rubrik „Musik trifft Politik“ (erscheint an jedem Mittwoch) gibt es [eine eigene Playlist](#) (CG/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

1. [Doppelkopf - Am Tisch mit Albrecht Müller, "Nachdenker"](#)
2. [Große Pressekonferenz von Wladimir Putin 20.12.2018 \(mit deutscher Simultanübersetzung\)](#)
3. [Lämmer in gelben Westen - Rainer Mausfeld über das gebrochene Schweigen \[DFP12\]](#)
4. [Gelbe Westen](#)
5. [US-Truppenrückzug aus Syrien?](#)
6. [Obdachlosigkeit](#)
7. [Instrumentalisierung der Menschenrechte vor dem Hintergrund machtpolitischer Interessen in Syrien](#)
8. ["Es darf hier keine Vertuschung geben" - Andrej Hunko zu Ermittlungen wegen NSU 2.0](#)
9. [Dimona Geheime Kommandos](#)
10. [Spielt der Anschlag in Straßburg der Regierung in die Karten?](#)
11. [Paket-Flut - Wie Geschenke ohne Chaos ankommen](#)
12. [Nur die „Spitze des Eisbergs?": Reaktionen auf „Fake-News“-Skandal beim „Spiegel“](#)
13. [Politik mit Punsch: Sahara Wagenknecht](#)
14. [Die "reißende Bestie" Krieg. Die Revolution bringt den Frieden!](#)
15. [Kabarett, Satire, Comedy und Co.](#)

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. **Doppelkopf - Am Tisch mit Albrecht Müller, "Nachdenker"**
Albrecht Müller ist Gründer und Herausgeber der NachDenkSeiten – ein Internet-Blog. Die NDS, die sich als "Gegenöffentlichkeit" verstehen, verfolgen kein geschäftliches

Interesse. Die NDS folgen der Idee, etwas gegen die Einseitigkeit und Flachheit der öffentlichen Debatte tun zu wollen und dazu das Medium Internet zu nutzen. Albrecht Müller beschäftigt sich privat und beruflich seit langem mit politischer Kommunikation und öffentlichen Meinungsbildungsprozessen und ihrer Wirkung auf die Qualität politischer Entscheidungen. Der 80-Jährige ist der Meinung, dass die Leistungen der gesetzlichen Rente über Jahre ganz bewusst reduziert wurden, um den Privatversorgern Geschäftsfelder zu eröffnen. Müller kritisiert die Distanz Deutschlands zur russischen Regierung. Im Unterschied zu vielen Politikern hält er eine Freundschaft Deutschlands mit Russland für den besseren Weg: "Russland ist ein Teil von Europa und es sollte eine Verständigung auf gemeinsame Strukturen der Sicherheit geben, so wie es 1990 konzipiert war", sagt er. In diesen Tagen ist ein Buch zum Thema erschienen, zu dem Albrecht Müller neben vielen anderen Autoren auch er einen Beitrag geliefert hat.

Der Nationalökonom war Ghostwriter bei Bundeswirtschaftsminister Karl Schiller. Danach wurde er Leiter der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit bei der SPD und war verantwortlich für den Bundestagswahlkampf 1972. Anschließend war er Leiter der Planungsabteilung im Bundeskanzleramt bei Willy Brandt und Helmut Schmidt. Von 1987 bis 1994 saß er im Deutschen Bundestag. Müller ist Autor von Essays und mehreren Büchern.

Gastgeberin: Karin Röder

Quelle 1: [hr2 Kultur](#)

Quelle 2: [hr2 Doppelkopf Podcast](#)

Anmerkung CG: Ein hohes Lob an die aufgeschlossene, mutige und engagierte Journalistin Karin Röder. Interessant ist allerdings, dass man auch an ihren Aussagen merkt, wie sehr auch in den öffentlich-rechtlichen Medien sogar engagierte, gute Leute der Meinungsmache aufgesessen sind und die permanenten Erzählungen, sei es von der Regierung, der NATO, der Thinktanks oder der Versicherungswirtschaft wiedergeben. Die NachDenkSeiten sind stets als Befürworter des ÖR-Rundfunk-Systems und gegen die Privatisierung in der Medienwirtschaft aufgetreten, mahnen allerdings auch mangelnde demokratische Mitbestimmungsmöglichkeiten der Staatsbürger und die zu starke Einflussnahme von Thinktanks wie der Atlantikbrücke in den Gremien an.

2. Große Pressekonferenz von Wladimir Putin 20.12.2018 (mit deutscher Simultanübersetzung)

Am 20. Dezember antwortet Russlands Präsident Wladimir Putin in Moskau auf Fragen von Journalisten aus aller Welt. Das ist bereits seine 14. Große Pressekonferenz. RT

Deutsch überträgt den Event ab 10 Uhr deutscher Zeit mit deutscher Simultanübersetzung.

Bei der Großen Pressekonferenz von Wladimir Putin handelt es sich um ein alljährliches Treffen mit russischen und ausländischen Journalisten, das seit dem Jahr 2001 durchgeführt wird. Am Anfang der Veranstaltung gibt der russische Präsident gewöhnlich wichtige sozialwirtschaftliche Kennwerte und Statistiken bekannt. Die vorige Pressekonferenz hat am 14. Dezember 2017 stattgefunden. Dafür waren 1.640 russische und ausländische Journalisten akkreditiert. Der Event dauerte 3 Stunden 40 Minuten lang. Innerhalb dieser Zeit beantwortete Wladimir Putin 73 Fragen.

Quelle: [RT Deutsch](#)

Anmerkung CG: Der russische Präsident bezieht ca. ab Minute 92 kurz Stellung zum angekündigten US-Truppenabzug aus Syrien.

Eine schriftliche Zusammenfassung der Pressekonferenz auf RT Deutsch: "[Putin-Jahreskonferenz in Moskau: Die wichtigsten Aussagen](#)".

3. Lämmer in gelben Westen - Rainer Mausfeld über das gebrochene Schweigen [DFP12]

Ein Gespenst in gelber Weste geht um in Europa. Hauptumschlagplatz: Die Französische Republik – getrieben von Blockaden, Protesten und Unruhen. Und zuletzt von einem Anschlag.

Noch am Morgen des Anschlags sollte Chérif Chekatt, der am Dienstagabend in der Nähe des Straßburger Weihnachtsmarkts um sich geschossen hatte, verhaftet werden. Und das nicht zum ersten Mal. Ganze 27 Verurteilungen hatte der Franzose algerischer Abstammung zu verzeichnen und war auch der deutschen Polizei bestens bekannt. Genauso wie ein anderer Täter: Anis Amri, der vor zwei Jahren für den Anschlag am Breitscheidplatz verantwortlich war. Können oder sollen solche Anschläge nicht verhindert werden? Ein Beitrag von Margarita Bityutski.

Seit über vier Wochen wirken und wüten die sogenannten „Gelbwesten“ in Frankreich. Was waren die Auslöser für die Protestbewegung? Wer sind die Beteiligten, die sich die gelben Warnwesten übergestreift haben? Der französische Präsident Emmanuel Macron hat ihnen und dem ganzen Volk bereits Zugeständnisse im Bereich des Mindestlohnes und der Sozialabgaben gemacht. Wird das aber ausreichen, um den Zorn der Menschen zu bändigen oder handelt es sich eher um kosmetische Beschwichtigungsversuche? Ein Beitrag von Alexander Palucki.

Zu Gast diese Woche beim Fehlenden Part: Der Kognitionsforscher Prof. Dr. Rainer Mausfeld. Er beschäftigt sich mit der psychologischen Beschaffenheit und Mündigkeit

des Volkes. Jasmin Kosubek im Gespräch mit dem Psychologie-Professor.

Quelle: [Der Fehlende Part](#)

Rainer Mausfeld zu den „Gelbwesten“, Neoliberalismus, Migration und Elitendemokratie

Der emeritierte Professor für Psychologie, Rainer Mausfeld, begeistert mit seinen Vorträgen zu Manipulationstechniken in Medien und Politik und zieht damit ein Millionenpublikum an. So vertritt Mausfeld zum Beispiel die These, dass sich die repräsentative Demokratie der westlichen Welt zu einer neoliberalen Elitendemokratie entwickelt hat und stellt Begriffe und Systeme in Frage, die man sonst als gegeben ansieht. Jasmin Kosubek spricht mit dem Psychologie-Professor über die Bewegung der Gelben Westen in Frankreich und fordert seine kritischen Thesen zum Neoliberalismus heraus.

Quelle: [Der Fehlende Part](#)

Rainer Mausfeld [transkribiert] über eine fiktive Zeitungsschlagzeile, die heißen müsste:

“Es wurde lange Krieg [Anm.d.Red. frei nach W. Buffet] gegen die Bevölkerung geführt, jetzt wehrt sie sich. [...] Hartz-IV ist ein Gewaltregime, das weiß jeder, der ihm unterworfen ist. [...] Wir haben eine ganze Reihe von Mechanismen struktureller Gewalt. [...] Gewalt der Schwachen wird verurteilt. Gewalt der Starken wird nicht diskutiert.”

Anmerkung unseres Lesers Christian Deppe: Herr Mausfeld nimmt wichtige Konkretisierungen und Differenzierungen vor, die als Ergänzungen und Anwendungen seines Buches verstanden werden können.

4. Gelbe Westen

◦ Die „Gelben Westen“: Ein Blick in Frankreichs Seele

Was treibt die Demonstranten an, was zeichnet die Protestbewegung aus und was will sie erreichen? Euronews hat die Gelben Westen“ wochenlang begleitet.

Quelle: [euronews \(deutsch\)](#)

- **Frankreich: Jetzt streiken die Polizisten**

Die Polizei will gegen geplante Budgetkürzungen und schlechte Arbeitsbedingungen auf die Barrikaden gehen.

Quelle: [euronews \(deutsch\)](#)

- **Report aus Paris | Was wirklich in Frankreich passiert | 451 Grad**

Die „Gelben Westen“ stehen für die französische Protestbewegung Gilets Jaunes. Eine geplante Erhöhung der Steuer auf Benzin und Diesel hat hunderttausende Franzosen landesweit auf die Straßen gebracht. 451° war vor Ort!

Liberté, égalité, fraternité zu Deutsch: Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit – das war der Leitgedanke der Französischen Revolution im 18. Jahrhundert. Heute herrscht in #Paris und in ganz #Frankreich wieder der Ausnahmezustand. Die Bewegung der #GiletsJaunes dominiert mit ihren gelben Westen die Berichterstattung – zumindest in Frankreich. Würde man nicht ein größeres Medien-Echo erwarten, wenn es bei unseren Nachbarn dermaßen kracht? Die geplante Erhöhung der Steuern auf Benzin und Diesel hat den französischen Präsidenten Emmanuel Macron bei großen Teilen der Bevölkerung in Ungnade fallen lassen. Das Ergebnis sind Demonstrationen mit vielen Verletzten und hohem Sachschaden. 451° war vor Ort in Paris, um sich ein Bild der Proteste der Gilet Jaunes zu machen. Unsere Eindrücke vor, nach und während der Ausschreitungen in Paris, haben wir für euch in dieser Reportage zusammengefasst.

Quelle: [451 Grad](#)

Anmerkung CG: Oberflächlich gesehen kommt diese Sendung erstmal daher wie billiger Sensationsjournalismus. Doch der Eindruck täuscht. Wir verlinken diese Sendung in erster Linie wegen der gezeigten Situation bei Minute 13:50 und später bei Min. 22 und 27:55. Dort sieht man u.a. wie zivil gekleidete, zum Teil auch verummte Polizeikräfte sich vorbereiten, von denen nur manche(!) mit einem roten Bändchen am Arm mit "Police" gekennzeichnet sind, teilweise sind sie exakt so gekleidet wie die Protestierenden auch.

Hierzu auch "[Manifest der Gelbwesten: Ende der Austeritätspolitik, Volksentscheide, Begrenzung der Mietpreise](#)".

Hierzu auch auf RT Deutsch "[BBC wollte "um jeden Preis" russische Spur hinter Protesten in Frankreich finden](#)" und "["Macron... wie bitte?" Französischer Fernsehsender 'zensiert' Plakat eines Gelbwestlers](#)" und "["Blickwinkel zählt': 'Enthüllungsbilder' vom Großbrand am Arc de Triomphe erweisen sich als Fake](#)".

- **Gelbwesten und Medien: France 3 macht aus Anti-Macron- ein Pro-Macron-Plakat**

Die Forderungen der "Gelbwesten" wurden an Zuschauer auf der ganzen Welt übertragen. Ein Teil der Berichterstattung innerhalb Frankreichs ist jedoch in die Kritik geraten, nachdem der französische Sender France 3 in einem Bericht das Plakat eines Demonstranten abgeändert hat. Gerade jetzt, wenn sich die Polizei immer weiter mit den Gelbwesten solidarisiert, kann das Land derartige Zensurvorwürfe gegen die Medien am wenigsten gebrauchen.

Quelle: [RT Deutsch](#)

- **Nach wochenlangen Gelbwesten-Protesten - Polizei fordert bessere Bedingungen**

Französische Polizisten versammeln sich am Donnerstag in Clemenceau vor der Polizeistation des 8. Bezirks von Paris auf den Champs-Élysées, um gegen ihre Arbeitsbedingungen zu protestieren, nachdem wochenlang Gelbwesten-Demos im ganzen Land stattgefunden haben.

Quelle: [RT Deutsch](#)

5. **US-Truppenrückzug aus Syrien?**

- **Trump verkündet überraschend Syrien-Abzug: Unsere Truppen haben den IS vernichtet und kehren heim**

Überraschend wurde gestern der Abzug der US-Truppen aus Syrien verkündet. US-Präsident Donald Trump erklärte dies vor laufender Kamera und sagte, dass die USA den selbsternannten Islamischen Staat erfolgreich besiegt hätten.

"Wir haben sie geschlagen, wir haben sie vernichtet, und wir haben das Land zurückerobert. Und jetzt ist es Zeit für unsere Truppen, nach Hause zurückzukehren", sagte Trump.

Wie er bekannt gab, seien die Vorbereitungen zum Abzug der Truppen bereits

angelaufen und die Soldaten schon bald wieder zu Hause. In den kommenden Wochen sollen rund 2.000 Mitglieder der Streitkräfte abgezogen werden. Für deutsche Untertitel bitte die Untertitelfunktion auf Youtube aktivieren.
Quelle: [RT Deutsch](#)

Anmerkung CG: Auch wenn Trump Märchen erzählt, die USA hätten den IS "geschlagen" – in Wahrheit dürfte wohl jedem klar sein, dass das in erster Linie Russland, die syrische Armee und iranische Verbände, aber auch kurdische Verbände erkämpft haben – ist es gut, wenn die USA, die sich mit mind. 2000 Mann und laut türkischen Medienberichten an mind. 15 errichteten Militärbasen völkerrechtswidrig in Syrien aufhalten, d.h. ohne Mandat des UNO-Sicherheitsrats, zur Deeskalation schleunigst ihre Truppen heim holen würden. Ein Wort mitzureden dürfte wohl auch das Pentagon und die CIA haben. Insofern wird es spannend werden, ob Trumps Ankündigungen nun wirklich und umfassend in die Tat umgesetzt werden.

- **US-Verteidigungsminister Mattis tritt zurück**

In seinem Rücktrittsschreiben nennt der Vier-Sterne-General grundlegende inhaltliche Differenzen mit dem Präsidenten als Grund für seinen Rückzug....
Quelle: [euronews \(deutsch\)](#)

Anmerkung CG: Jim Mattis als die "letzte Stimme der Vernunft" zu bezeichnen, wie es laut euronews "Politiker von Demokraten und Republikanern" tun, ist schon sehr schräg. [Sehen Sie hierzu auch den Kommentar von Jimmy Dore.](#)

Hierzu die Tagesschau: "[Truppenabzug aus Syrien Schwerer Fehler mit bösen Folgen?](#)"

Anmerkung Albrecht Müller: Die Tagesschau mal wieder an vorderer Front der Befürworter von militärischen Interventionen. Deshalb jetzt also das Lamento über den Abzug der US Truppen, für die es übrigens kein völkerrechtliches Mandat für ihre Präsenz in Syrien gibt.

- **Was denkt Putin über US-Rückzug aus Syrien? "Das sagen sie auch seit 17 Jahren in Afghanistan"**

Gestern kündigte US-Präsident Donald Trump überraschend an, dass sich die US-

Truppen aus Syrien zurückziehen würden und die Vorbereitungen dafür bereits angelaufen seien. Der russische Präsident Putin äußerte sich heute zu dieser Ankündigung. Es wäre natürlich zu begrüßen, da die US-Truppen sich illegal in Syrien aufhielten, nur sei er noch skeptisch, ob der Rückzug tatsächlich komme. "Was den Abzug der amerikanischen Truppen aus Syrien betrifft, so weiß ich nicht, was es ist. Die Vereinigten Staaten sind seit 17 Jahren in Afghanistan präsent. Und fast jedes Jahr sagen sie, dass sie ihre Truppen von dort abziehen, seitdem sie dort sind. Wir sehen noch immer keine Anzeichen für einen Abzug der amerikanischen Truppen, aber wir geben zu, dass dies möglich ist", erklärte Putin.

Für deutsche Untertitel bitte die Untertitelfunktion auf Youtube aktivieren.

Quelle: [RT Deutsch](#)

Politologe Mangott zu Syrien: "Für Russland ist es positiv, wenn die USA abziehen"

Überraschend hat Präsident Trump verkündet, dass die US-Truppen aus Syrien abgezogen werden. Grund für diesen Sinneswandel könnte ein Deal mit der Türkei sein, meint Gerhard Mangott. Leidtragende wäre die Kurden – für Russland und Assad könnte es dagegen positiv sein, meint der österreichische Politologe im Sputnik-Interview.

Quelle: [SNA Radio](#)

Anmerkung CG: Der Politologe spricht auch über das Dilemma in dem die YPG-Kurden stecken. Und er zeigt auch auf, dass Trump offensichtlich eine andere Politik vertritt, als das Pentagon. Das zeigt sich auch am inzwischen angekündigten Rücktritt von Verteidigungsminister Jim Mattis, welcher mit Sicherheitsberater Bolton den Druck auf den Iran und auf Assad weiter aufrecht erhalten wollte.

◦ **Trump Orders US Withdrawal From Syria In 30 Days**

Quelle: [The Jimmy Dore Show](#)

Anmerkung CG: Dore bezieht Stellung zur US-Berichterstattung und auch zu

kriegsbefürwortenden Tweets von Prominenten, wie Mia Farrow, welche Trump von rechts angreift, für mehr Krieg, mehr Bomben.

Zitat Jimmy Dore [transkribiert]:

“Trump promised to pull us out of the wars, a lot of people on the right voted for him because of that reason, I had my fingers crossed that he would do that [...] This is a good thing. [...] So watch all the fake progressives [...] Trump should be pulling us out of everywhere in the Middle East. But what you’re supposed to do then is to cut the military budget in half and reinvest that money in America. [...] What if we cut the military budget and just went back to the Iraq war numbers of five hundred billion. We could take two hundred billion dollars, end poverty in America or we could end homelessness in America and still have a hundred eighty billion dollars left over to send everybody to college for free we could just do it like that. So that’s the key there that’s what we got to do. I don’t predict that Trump will cut the military budget at all ever, so that’s the problem. He’ll do this part but he won’t do the other part. [...] This is a good thing not a bad thing and I wish he would say the same thing about Afghanistan and Iraq and Libya and Somalia and the Sudan and whoever the hell else we are.”

Ein weiteres [Jimmy Dore Zitat](#):

“Trump is a symptom of a larger problem. Things were already horrible and most Americans were already treading water before Trump was elected. Trump is a symptom of 40 years of NeoLiberalism and the Corporate Capture of the U.S. government.”

Ergänzend hierzu auch die folgenden Artikel:

- [USA beenden auch Luftkrieg gegen “Islamischen Staat” in Syrien](#)
- [“Weihnachtsgeschenk an Putin”: Trump wegen Truppenabzug aus Syrien unter Beschuss](#)

- [“Washington stellt Luftangriffe in Syrien ein – Medien”](#)
- [Trotz US-Abzug aus Syrien: Frankreichs Militär setzt Operation fort](#)
- [Trotz geplantem US-Abzug aus Syrien: London hält an Militäroperationen fest](#)
- [Deutschland von US-Truppenabzug „überrascht“ – Maas](#)
- [Russlands UN-Botschafter bezweifelt US-Truppenabzug aus Syrien](#)
- [USA wollen sich offenbar auch aus Afghanistan zurückziehen](#)

6. Obdachlosigkeit

◦ **USA: Das Leben eines obdachlosen Studenten**

Den Traum vom Studium können sich in den USA oft nur Kinder aus wohlhabendem Hause verwirklichen. Wer keine Unterstützung von den Eltern oder durch ein Stipendium bekommt, für den sind die horrenden Studiengebühren in den USA eine nur schwer zu nehmende Hürde. ARTE Journal hat in Boston Léo Palmer, einen obdachlosen Biologiestudenten, getroffen.

Quelle: [arte](#)

◦ **Berlin: Immer mehr Obdachlose**

Deutschlands Hauptstadt hat ein zusehends außer Kontrolle geratendes soziales Problem: Immer mehr Obdachlose leben in der Stadt. Ihre Zahl wird auf etwa 8.000 geschätzt. In diesem Zusammenhang entstehen Zelt- und Schlafcamps auf Brachflächen und in den Parks der Stadt, manche öffentliche Plätze verwahrlosen, es gibt Drogenhandel und Prostitution. Frankreich, Deutschland 2017

Quelle: [arte](#)

◦ **RT Deutsch Spezial: Vom harten Leben auf der Straße**

André Hoek ist Streetworker in Berlin und kümmert sich um obdachlose Menschen. Bei seiner Arbeit kann er auf ganz persönliche Erfahrungen zurückgreifen, denn André Hoek lebte selbst 1,5 Jahre auf der Straße. Vom gutbürgerlichen Leben bis in die Gosse ging es ganz schnell. Als der obdachlose Hoek bereits mit dem Leben abgeschlossen hatte, brachten ihn zwei junge Frauen in eine Entzugsklinik, wo er einen kalten Entzug unternahm und nach eigenen Angaben durch die Hölle ging.

André Hoek führt RT Deutsch zu den Obdachlosen-Hotspots und beschreibt eindrucksvoll das Leben auf der Straße.

In Berlin gibt es nach Schätzungen zwischen sechs bis acht Tausend Menschen, die auf der Straße leben. Etwa zwei Drittel davon kommen aus Osteuropa.

Zu unterscheiden ist in der Hauptstadt zwischen der Obdachlosenhilfe und der Kältehilfe, die sich primär darum kümmert, dass im Winter niemand auf der Straße erfriert. Mit dabei helfen tun auch Kamil und Matze vom Kältebus. Das Team fährt regelmäßig zwischen 21 Uhr und 3 Uhr nachts durch die Straßen und hilft wohnungslosen Menschen.

Berlins wohl bekanntester Obdachloser ist Henry. Fünf Jahre lebte er auf der Straße, vor einem Jahr zog er in ein kleines Holzhaus unter einer Autobahnbrücke. Das wurde ihm vom Verein Little-Home geschenkt. Im Sommer fand Henry einen Job als Aushilfsgärtner, und seit Mitte Dezember hat er sogar wieder eine eigene Wohnung. RT Deutsch war natürlich bei der Schlüsselübergabe dabei.

Der Kältebus in Berlin ist unter 0178 523 5838 zu erreichen. Die Aufnahmen mit dem Kältebus sind im Dezember 2017 entstanden.

Quelle: [RT Deutsch](#)

7. Instrumentalisierung der Menschenrechte vor dem Hintergrund machtpolitischer Interessen in Syrien

Vortrag von Karin Leukefeld zum Tag der Menschenrechte am 10.12.2018 im Buchladen Neuer Weg, Würzburg

Das in der Einführung genannte Thema bei der Friedenskonferenz ist leider falsch – das richtige Thema lautet: “Krieg gegen den Terror. Bilanz am Beispiel Syrien”

[Nähere Infos hier.](#)

Der Vortrag beginnt bei 3:50, die Diskussion bei 1:12:00.

Tragen die EU und die USA mit wirtschaftlichen Strafmaßnahmen (Sanktionen) zum Leid der Zivilbevölkerung in Syrien bei? Befeuern Sie durch die Unterstützung verschiedener bewaffneter Gruppen (die meist als “Rebellen” bezeichnet werden) den sogenannten syrischen Bürgerkrieg?

Der Vortrag berichtet aus erster Hand über Syrien und geht dabei besonders auf die Ereignisse in Aleppo, Homs und Idlib ein. Außerdem skizziert Leukefeld, was “der Westen” tun könnte und lassen sollte, um der syrischen Zivilbevölkerung tatsächlich zu helfen

Veranstalter: attac Würzburg, DFG-VK Würzburg, IPPNW Würzburg, SDAJ Würzburg,

Buchladen Neuer Weg [...]

Quelle: [Krisz Webber](#)

Lesen Sie auf RT Deutsch über eine weitere Veranstaltung mit Karin Leukefeld zu der die DKP eingeladen hatte, moderiert von Stefan Hut (junge welt): "[Wer verhindert den Frieden in Syrien?](#)".

8. **“Es darf hier keine Vertuschung geben” - Andrej Hunko zu Ermittlungen wegen NSU 2.0**

Andrej Hunko, Mitglied des Bundestages für die Fraktion Die Linke, äußert sich zu den Ermittlungen des hessischen Landeskriminalamtes rund um die höchstwahrscheinlich rechtsextreme Zelle NSU2.0, deren Mitglieder in den Reihen der Polizei vermutet werden. Einer Anwältin von NSU-Opfern war ein Drohbrief zugeschickt worden, der mit NSU 2.0 unterschrieben war. Andrei Hunko kritisiert die späte Unterrichtung der Abgeordneten sowie der Öffentlichkeit und fordert schonungslose Aufklärung.

Quelle: [RT Deutsch](#)

9. **Dimona Geheime Kommandos**

Israels Atombombe - aus dem Nazi-Schoß gekrochen?

Am 13. Dezember 1960 alarmierte die „Time“ die Weltöffentlichkeit: Israel baue heimlich an der Atombombe. Wie war dem jungen Staat der Bau einer Atombombe gelungen? Die Aufregung war groß, niemand wollte etwas gewusst haben. Auch die erst drei Jahre zuvor gegründete Internationale Atomenergie-Organisation hüllte sich in Schweigen. Das tut sie bis heute.

Systematisch wurden die Öffentlichkeit und die Parlamente belogen. Die Wahrheit ist: Schon 1960 wussten die westlichen Regierungen Bescheid. Sie hatten den Bau abgenickt und unterstützt.

Die israelischen Atombombe war mit deutschem Geld und deutscher Technologie entstanden, einer Technologie, die im Auftrag des Führers am Kaiser-Wilhelm-Institut entwickelt und patentiert worden war. Dieses Wissen wurde ab Ende der fünfziger Jahre in den Dienst Israels gestellt. Das Schwere Wasser kam aus Norwegen, wo es die Nazis während des Krieges produziert hatten. Das Uran lieferte - mit Wissen der USA und mit Hilfe Adenauers - die argentinische Atomkommission. Sie war nach 1945 von Nazi-Wissenschaftlern aufgebaut worden.

Die Patente aus dem Jahr 1941, angemeldet vom Oberkommando des Heeres, galten bis vor kurzem als verschwunden. Im Rahmen der Recherchen von Gaby Weber

tauchten sie jetzt wieder auf.

Quelle: [Gaby Weber](#)

10. **Spielt der Anschlag in Straßburg der Regierung in die Karten?**

Noch am Morgen des Anschlags sollte Chérif Chekatt, der am Dienstagabend in der Nähe des Straßburger Weihnachtsmarkts um sich geschossen hatte, verhaftet werden. Und das nicht zum ersten Mal. Ganze 27 Verurteilungen hatte der Franzose algerischer Abstammung zu verzeichnen und war auch der deutschen Polizei bestens bekannt. Genauso wie ein anderer Täter: Anis Amri, der vor zwei Jahren für den Anschlag am Breitscheidplatz verantwortlich war. Können oder sollen solche Anschläge nicht verhindert werden? Ein Beitrag von Margarita Bityutski.

Quelle: [Der Fehlende Part](#)

Hierzu auch Albrecht Müllers Artikel [“Gladio in Straßburg?”](#) nachzulesen oder [zu hören](#).

11. **Paket-Flut - Wie Geschenke ohne Chaos ankommen**

Zwölf Millionen Pakete sind jetzt täglich unterwegs. Mitarbeiter – teils schlecht bezahlt – haben die Zusteller zusätzlich eingestellt. Das führt auch zum Chaos im Stadtverkehr. Ein Blick ins Ausland zeigt, dass es auch anders geht.

Quelle: [ARD plusminus](#)

Anmerkung unseres Lesers Hermann M.: Es geht auch anders: Beispiel Dänemark!

Anmerkung CG: Ein erster Schritt gegen verstopfte Straßen wäre es sicher, aber man darf skeptisch sein, ob das wirklich die Lösung wäre: Pakete für das Nach-Hause-Liefern teurer machen, Pakete sammeln und nur einmal pro Tag ausliefern. Denn das ist doch eigentlich zu kurz gedacht. Man könnte das Preis- und Lohndumping erst beenden wenn Konzerne wie amazon richtig besteuert würden, die perversen Liefer-Flatrates wie “Amazon Prime” und die Sub-Subunternehmer-Verträge für Lieferdienste verboten und dann politisch wieder für geregelte Jobs gesorgt würde. Das könnte im Endeffekt auch den Einzelhandelsgeschäfte in den Innenstädten wieder beleben, nicht nur zur Weihnachtszeit

12. **Nur die „Spitze des Eisbergs?": Reaktionen auf „Fake-News“-Skandal beim**

„Spiegel“

Die Debatte um den ehemaligen „Fake-News“-Reporter des Magazins „Der Spiegel“, schlägt weiter hohe Wellen. Claas Relotius – mittlerweile ist er nicht mehr Journalist beim Hamburger Blatt – hat zugegeben, Geschichten erfunden, gefälscht und manipuliert zu haben. „Das ist für mich keine Überraschung: Wohl nur die Spitze des Eisbergs.“ Das sagt Medienwissenschaftler Prof. Dr. Michael Meyen von der LMU in München im Sputnik-Interview. Soweit Prof. Dr. Michael Meyen, Medienforscher an der LMU zu München

Quelle: [SNA Radio](#)

Lesen Sie hierzu auch von Albrecht Müller [“Im Licht der aufgedeckten Fälschungen steht der „Spiegel“ ansonsten super sauber da. Zu Unrecht.“](#).

13. Politik mit Punsch: Sahra Wagenknecht

13.12.2018 Mittagsmagazin • Das Erste

Trotz Kritik: Warum Sahra Wagenknecht sich mit den Protesten der Gelbwesten in Frankreich solidarisiert. Und welches Weihnachtsgeschenk sie Katja Kipping machen würde

Quelle: [ARD Mittagsmagazin](#)

14. Die “reißende Bestie” Krieg. Die Revolution bringt den Frieden!

Öffentliche Lesung des Bremer Verbandes der Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VDS) zu “100 Jahre November-Revolution 1918”

Es lebe der Frieden! Es lebe die Freiheit! Es lebe die Revolution! Gegen die autoritäre Kaiserherrschaft erhoben sich vor 100 Jahren Matrosen, Soldaten und Arbeiter, bildeten Arbeiter- und Soldatenräte, errangen an einigen Orten und für kurze Zeiten die Macht ... wenn da nicht das Bündnis der Mehrheitssozialdemokratie mit den alten Mächten, vor allem der Reichswehr gewesen wäre. In Gröpelingen, dem alten Arbeiter- und Werftenviertel in Bremen, veranstaltete der Bremer Verband der Schriftstellerinnen und Schriftsteller (VS) eine öffentliche Lesung zu “100 Jahre November-Revolution 1918”.

Mit Texten von Erich Mühsam, Otto Nebel, Ernst Toller, Rosa Luxemburg, Karl Kraus, Arno Holz, Kurt Eisner, Karl Liebknecht, Kurt Tucholsky und Erich Kästner.

Quelle: [weltnetzTV](#)

passend dazu: “Es wär’ zu schön gewesen ...” - Rätedemokratie und Konterrevolution

100 Jahre Novemberrevolution 1918. Teil II: "Es wär' zu schön gewesen ..." -
Rätedemokratie und Konterrevolution

Die November-Revolution 1918 begann als Massenbewegung gegen den Krieg. Die Räterepublik, ausgerufen in Bremen am 10. Januar 1919, wurde schon drei Monate später auf Befehl des Reichswehrministers Gustav Noske (SPD) vom Freikorps Caspari und der Division Gerstenberg blutig niedergeschlagen. 14 Jahre später folgte der Naziterror.

In einer öffentlichen Lesung im traditionsreichen Arbeiterviertel Bremen-Gröpelingen veranstaltete der Verband deutscher Schriftsteller und Schriftstellerinnen (VS) in Verbindung mit dem Literarischen Quartier (LitQ) eine öffentliche Lesung mit Texten von Arno Holz, Kurt Eisner, Karl Liebknecht, Kurt Tucholsky und Erich Kästner.

Quelle: [weltnetzTV](#)

15. Kabarett, Satire, Comedy und Co.

◦ **Die Anstalt vom 18. Dezember 2018**

Im Dezember legt Claus von Wagner für eine Sendung eine kleine schöpferische Pause ein. Mit Erwin Pelzig steht aber ein anstaltserfahrener Urlaubsvertreter bereit, um Max Uthoff zu unterstützen.

Gemeinsam mit Simon und Jan, Luise Kinseher, Özcan Cosar und Arnulf Rating nehmen sie, passend zur Weihnachtszeit, den Ernährungskosmos genau unter die Lupe. Dabei kredenzt das Anstaltsensemble satirisches Superfood mit Biss.

Quelle: [zdf](#)

◦ **ICYMI investigates: have the Yellow Vests come to London?**

As unrest rages on the other side of the Channel Tunnel, ICYMI's Polly Boiko took to the streets of London to uncover the truth about Britain's own Yellow Vest revolution... bubbling just under the surface, hidden in plain sight.

So who are they? And what do they want? How do they keep their weapons undetected by the tyrannical authorities? London's own Yellow Vests raise so many questions - and give up few secrets - in this special, ICYMI exclusive.

Quelle: [ICYMI](#)

◦ **Die AfD feiert Weihnachten für weiße Männer**

heute-show vom 14.12.2018

Die AfD präsentiert im Internet einen Adventskalender der ganz besonderen Art:

Jeden Tag versteckt sich ein weißer Mann hinter den Türchen.

Quelle: [ZDF heute-show](#)

- **Ein Abschiedslied für Angela Merkel**

heute-show vom 14.12.2018

2018 war der Anfang vom Ende der Ära Merkel. Was bleibt von ihr?

Quelle: [ZDF heute-show](#)

- **Über 50.000 Menschen in Deutschland leben auf der Straße | heute-show vom 07.12.2018**

Das Thema versaut zwar die Weihnachtsstimmung, aber wir müssen darüber reden: Obdachlosigkeit.

Quelle: [ZDF heute-show](#)

- **Bayern nach dem CSU-Debakel**

quer vom BR

Kreuz-Erlass, Master-Pläne, Schwesternstreit, Untergangsszenario, Bavaria One. Markus Söder und seine CSU haben im Wahljahr nichts unversucht gelassen, um durchzustarten – und haben dabei fast kein Fettnäpfchen ausgelassen. Das Ergebnis: historisch schlecht, der Verlust der absoluten Mehrheit und eine Koalitionsregierung für Bayern. Was ist seitdem mit diesem Freistaat passiert? Die von quer befragten Bürger finden: Im Wesentlichen nichts! Die Bayern bleiben gelassen, weil eine Identitätskrise der CSU längst keine bayerische Sinnkrise mehr ist.

Quelle: [quer](#)

- **Maschek WÖ_410 AKK a.k.a. Annegret Kramp-Karrenbauer**

Angela Merkel übergibt den Parteivorsitz nach 18 Jahren an Annegret Kramp-Karrenbauer. Diese besteht darauf, auch international mit ihrem vollständigen Namen angesprochen zu werden – was nicht jedem gelingt.

(aus Willkommen Österreich, Folge 410, 11. Dezember 2018, ORF eins)

Quelle: [maschek](#)

Anmerkung CG: Zum Niederknien gut, besonders die "Nachvertonung" von Narendra Modi.

- **Zusammenfassung des CDU-Parteitags in Hamburg | extra 3 | NDR**
Wer dem Zauber des CDU-Parteitages in Hamburg, dem Abschied Angela Merckels und der Wahl zum neuen Parteivorsitz nicht beiwohnen konnte: extra 3 fasst kompakt zusammen, was geschah.
Autor: Henning Nasse
Quelle: [extra 3](#)